

Kinderpullover selber stricken

Ein Kinderpullover mit einer Grundanleitung selbst zu stricken geht relativ schnell, aber mit dem Dekorieren hat man es nicht immer leicht. Vor allem Anfänger, die sich noch nicht an schwierigere Muster wagen. Dafür kann man hinterher dekorieren und hier sind ein paar Vorschläge.

Die Kanten von Ärmeln, Ausschnitt und an der Hüfte, kann man für eine schlichte Dekoration noch einmal Nacharbeiten. Mit einer Stricknadel und einer Wolle in anderer Farbe zieht man aus den Kanten neue Maschen und kettet sie gleich ab. Dadurch entsteht ein schöner Rand in einer Kontrastfarbe. Blumen aufnähen ist auch nicht allzu schwer. Die Blütenblätter schlägt man mit einigen Maschen an und strickt ein paar Reihen. Danach nimmt man in jeder zweiten Reihe, zwei Maschen an den Seiten ab, bis man keine Maschen mehr hat. Für die Blumenmitte strickt man ein kleines viereckiges Stück.

Mit einer Sticknadel zieht man dann am Rand entlang einen Faden durch. Der wird dann zusammengezogen. Es sieht dann aus wie ein kleiner Beutel. Dieser Beutel wird mit der Öffnung an den Pulli genäht und die Blütenblätter drum herum. Blumenstile strickt man mit einigen Maschen 2 Reihen und kettet dann ab. Die grünen Blätter kann man wie die Blütenblätter machen und mit einer Sticknadel noch eine grüne Naht als Rippe einsticken. Man kann aber auch viele Dekorationen mit Stoff arbeiten. Dabei sollte man möglichst durchsichtige Nähgarne aufnähen. Damit man die Muster und nicht die Nähte sieht, es sei denn, es ist so beabsichtigt.

Außerdem kann man mit verschiedenen Knöpfen und aufgenähten Taschen immer schöne Effekte erreichen. Im Handel findet man Knöpfe in den verschiedensten Farben und Formen, damit kann man viel machen. Wenn man die Kanten nachgestrickt hat und noch Taschen aufnäht, sollte man die Kanten der Tasche auch noch nachstricken, damit es ein runderes Gesamtbild gibt.